

Arara Verlag auf der Leipziger Buchmesse 2017

Karlsruhe, den 14.03.2017 – Am 23. März öffnet die Leipziger Buchmesse 2017 ihre Tore, auf der auch der Arara Verlag mit fesselnden Romanen, spannenden Krimis und vielstimmigen Kurzgeschichten vielversprechender junger brasilianischer und deutscher Autorinnen und Autoren vertreten ist.

Die Leipziger Buchmesse ist das Frühjahrsereignis der Buch- und Medienbranche, auf der sich Besucher über die neuesten Entwicklungen auf dem Buch- und Medienmarkt informieren. „Wir freuen uns sehr, dieses Jahr mit einem Stand (Halle 4, C 103) in Leipzig vertreten zu sein und interessierte LeserInnen, BuchhändlerInnen, BloggerInnen und JournalistInnen zu begrüßen, um ihnen unser kleines, aber feines Verlagsprogramm zu präsentieren. Sehr herzlich laden wir auch am **25. März 2017** im **Forum Literatur** in **Halle 4, F 100** zur Veranstaltung mit der erfolgreichen Autorin Carola Lambelet ein, die von **15:00- 15:30** aus **Die Hälfte der neuen Welt** liest und ihren Roman signiert. Wer mehr über die Schriftstellerin und ihre Arbeit erfahren möchte, hat darüber hinaus am 24. und 25. März an unserem Stand die Möglichkeit, Carola Lambelet persönlich kennenzulernen“, informiert das Team vom Arara Verlag.

Messebesuche sind gerade für Kleinverlage eine sehr gute Gelegenheit, mit LeserInnen und Fachbesuchern ins Gespräch zu kommen. „Das Ziel des Arara Verlages ist es, jungen brasilianischen und deutschsprachigen SchriftstellerInnen eine Plattform für ihre Veröffentlichungen zu bieten, um den Dialog zwischen Brasilien und dem deutschsprachigen Raum mithilfe der Literatur zu vertiefen.“ Viele Europäer kennen Brasilien vor allem aus den Schlagzeilen, wenn politische Instabilität, Korruption, soziale Probleme oder Gewalt thematisiert werden. Dass die Menschen in Brasilien genauso leben, lieben und arbeiten wie in Europa, wird dabei oft vergessen. Die Nachrichten scheinen in vielen Leuten ein unangenehmes Gefühl zu wecken, das ihnen die Lust nimmt, sich näher mit dem größten südamerikanischen Land auseinanderzusetzen. Aus Sicht der Verlegerinnen ist das sehr schade, gerade weil Brasilien einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Deutschlands ist und auch auf anderen Gebieten, wie beispielsweise der Forschung, viele Kooperationen bestehen. Die Veröffentlichung junger, teilweise noch unbekannter brasilianischer und deutscher AutorInnen soll dies ändern. „Die im Arara Verlag veröffentlichten SchriftstellerInnen entführen die deutschsprachige Leserschaft mit ihren Romanen, Krimis und Kurzgeschichten in den brasilianischen Alltag und tragen mit individuellen Perspektiven dazu bei, das Land aus vielfältigen Blickwinkeln zu erkunden und Vorurteile abzubauen.

Ein weiteres Anliegen der Verlegerinnen ist die nachhaltige Buchproduktion. „Das Weltklima hängt vom Erhalt der Regenwälder ab. Da der größte Teil der Amazonas Regenwälder in Brasilien liegt, sehen wir es bei der Buchherstellung als unerlässlich an, auf umweltschonende Nachhaltigkeit zu setzen.“ Deshalb werden alle Titel des Arara Verlags auf ökozertifiziertem Papier in regionalen Druckereien produziert. Langfristig planen Köser und Augustin vor allem E-Books herauszubringen, um den ökologischen Fußabdruck weiter zu verringern. Doch zurzeit ziehen viele LeserInnen noch das gedruckte Buch vor.

Weitere Informationen:

Arara Verlag

Bahnhofstr. 50

76137 Karlsruhe

E-Mail: info@arara-verlag.de

Internet: www.arara-verlag.de